

Allgemeine Geschäftsbedingungen

der

DBA Deutsche BierAkademie GmbH

Theatergassen 4

D-96047 Bamberg

Stand: 04/2018

§ 1 Vertragspartner, Anwendungsbereich

1. Vertragspartner im Rahmen der folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen sind die DBA Deutsche BierAkademie GmbH, vertreten durch die Geschäftsführer Markus Raupach und Holger Hahn, Theatergassen 4, D-96047 Bamberg (im Folgenden als „Veranstalter“ bezeichnet), und der Teilnehmer. Weitere Informationen zu den Kommunikationsdaten und der gesetzlichen Vertretung der DBA Deutsche BierAkademie GmbH finden Sie unter www.bierakademie.net in der Anbieterkennzeichnung (Impressum).

2. Alle Lieferungen und Leistungen, die der Veranstalter für Teilnehmer erbringt, erfolgen ausschließlich auf Grundlage der nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der vertragsschließenden Willenserklärung gültigen Fassung. Bucht der Teilnehmer für mehrere Personen, setzt er seine Begleitpersonen von diesen allgemeinen Geschäftsbedingungen in Kenntnis.

3. Abweichenden Regelungen wird widersprochen. Andere als die hierin enthaltenen Regelungen werden nur mit ausdrücklicher Vereinbarung eines zur Geschäftsführung berechtigten Vertreters des Veranstalters (Geschäftsführer, Prokurist oder Handlungsbevollmächtigter) und dem jeweiligen Teilnehmer wirksam. Sämtliche Kommunikation im Rahmen der für den Vertrag relevanten Erklärungen findet in deutscher Sprache statt.

§ 2 Vertragsschluss

1. Die Angebote des Veranstalters auf dessen Internetseiten, in Broschüren und in Werbematerialien stellen eine unverbindliche Aufforderung an den Teilnehmer dar, beim

Veranstalter Dienstleistungen (z.B. Schulungen, Seminare, Verkostungen, Führungen) zu buchen.

2. Durch die Buchung der gewünschten Dienstleistungen mittels Ausfüllen und Absenden des Onlineformulars im Internet, per E-Mail, per Telefax, per Telefon oder postalisch gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Dienstleistungsvertrags ab. Das Angebot ist spätestens verbindlich, wenn es die jeweilige Schnittstelle zum Veranstalter passiert hat. Der Veranstalter ist nicht verpflichtet, das Angebot des Teilnehmers anzunehmen. Eine Bestätigung des Eingangs der Buchung des Teilnehmers stellt noch keine Annahme des Angebotes des Teilnehmers dar.

3. Sollte die Auftragsbestätigung oder eine sonstige rechtsverbindliche Erklärung des Veranstalters Schreib- oder Druckfehler beinhalten, oder sollten der Preisfestlegung Übermittlungsfehler zugrunde liegen, ist der Veranstalter berechtigt, die Erklärung wegen Irrtums anzufechten, wobei dem Veranstalter die Beweislast bzgl. des Irrtums obliegt. Eventuell erhaltene Zahlungen werden in diesem Falle unverzüglich erstattet.

4. Der Veranstalter ist berechtigt, erhaltene Angebote gem. § 2.2. innerhalb eines Zeitraumes von 14 Kalendertagen mit Zusendung einer Auftragsbestätigung anzunehmen. Die Auftragsbestätigung erfolgt durch Übermittlung einer E-Mail, telefonisch (und in Textform bestätigt), postalisch oder per Fax. Nach fruchtlosem Fristablauf gilt das Angebot als abgelehnt.

§ 3 Preise

1. Alle genannten Preise verstehen sich inklusive der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3. Alle genannten Preise gelten nur innerhalb Deutschlands und nur zum Zeitpunkt der Bestellung. Mit Aktualisierung der Internet-Seiten des Veranstalters werden alle vorherigen Preise und sonstige Angaben über Waren ungültig. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung.

§ 4 Zahlungsbedingungen / Rücktrittsvorbehalt

1. Zahlungen durch den Teilnehmer erfolgen entweder per Überweisung vorab oder in bar vor Veranstaltungsbeginn.

2. Die Teilnahmegebühren werden 14 Tage vor Beginn der gebuchten Veranstaltung fällig. Bei kurzfristigeren Buchungen, die weniger als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn bestätigt werden, sind die Teilnahmegebühren sofort fällig, spätestens vor Veranstaltungsbeginn.

3. Dienstleistungen gegenüber Unternehmern oder öffentlichen Einrichtungen können nach Prüfung und Freigabe gegen Rechnung durchgeführt werden. Hierzu ist in jedem Fall eine schriftliche Bestellung auf Firmenformular des Teilnehmers notwendig. Die Bestellung ist stets per Fax oder E-Mail an den Veranstalter zu übermitteln. Solche Bestellungen auf Rechnung sind stets sofort zur Zahlung fällig. Alle Zahlungen erfolgen ohne Skonti und ohne sonstige Abzüge.

4. Der auf der Rechnung ausgewiesene Zahlungsbetrag ist unabhängig von der Zahlungsweise in voller Höhe und in vollem Umfang an den Veranstalter zu entrichten. Abzüge von Transaktionsgebühren und ähnlichem, die beispielsweise bei Begleichung durch internationale Banken entstehen, werden vom Veranstalter nicht akzeptiert.

§ 5 Widerrufsrecht (Widerrufsbelehrung)

1. Für den Fall, dass der Veranstalter sich bei Vertragsschluss (§ 2.2.) noch nicht verpflichtet, die Dienstleistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt oder innerhalb eines genau angegebenen Zeitraums zu erbringen, wird ausdrücklich auf das ggf. bestehende gesetzliche Widerrufsrecht von Teilnehmern hingewiesen, die Verbraucher (§ 13 BGB) sind; hierbei wird ausdrücklich auf die separate Belehrung über das Widerrufsrecht verwiesen.

2. Das Widerrufsrecht (§ 5.1.) des Teilnehmers erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers vollständig erfüllt ist, bevor er sein Widerrufsrecht ausgeübt hat.

§ 6 Stornierung, Bearbeitungsgebühr, verminderte Zahlungspflicht

1. Eine Stornierung ist gegen eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 EUR vor Veranstaltungsbeginn möglich. Die Stornierung muss in Textform erklärt werden und wird erst mit Eingang beim Veranstalter wirksam. Insbesondere telefonische Stornierungserklärungen werden nicht berücksichtigt.

2. Zusätzlich zur Bearbeitungsgebühr (§ 6.1.) sind bei jeder Stornierung ab 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn 50 % der jeweiligen Teilnehmergebühr, bei jeder Stornierung innerhalb 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn 100 % der jeweiligen Teilnehmergebühr

fällig. Wenn durch die Stornierung weniger als 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn eine schon bei Buchung bekannte Mindestteilnehmerzahl unterschritten wird, werden ebenfalls 100 % der jeweiligen Teilnehmergebühr fällig. Dem Teilnehmer bleibt in jedem Fall der Nachweis möglich, dass dem Veranstalter geringere Einbußen entstehen oder entstanden sind.

3. Der Teilnehmer kann dem Veranstalter jederzeit vor Veranstaltungsbeginn einen zahlenden Ersatzteilnehmer an seiner Stelle benennen, um der Zahlungspflicht zu entgehen. Soweit der Ersatzteilnehmer an der Veranstaltung teilnimmt oder gem. § 6.2. trotz Stornierung die Teilnehmergebühr leistet, bleibt der Teilnehmer von seiner Leistungspflicht befreit.

4. Wenn der Teilnehmer nicht rechtzeitig formgerecht absagt, keinen zahlenden Ersatzteilnehmer benennt oder nicht die ihm ggf. gewährte Umbuchung auf eine alternative Veranstaltung wählt, bleibt seine Zahlungspflicht bestehen.

5. Bei Veranstaltungen, bei denen ausdrücklich Fremdleistungen von Kooperationspartnern vermittelt werden, gelten ggf. gesonderte Rücktrittsregelungen.

§ 7 Programmänderung und Absage von Veranstaltungen durch den Veranstalter

1. Der Veranstalter behält sich die Absage von Veranstaltungen für die folgenden Fälle vor:

- vom Veranstalter unverschuldeter Ausfall eines Dozenten
- Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl bis 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn
- vom Veranstalter unverschuldete Nichtverfügbarkeit der Veranstaltungsstätte
- in Fällen der höheren Gewalt

Der Veranstalter wird den Teilnehmern notwendige Änderungen, wie z.B. einen Wechsel des Veranstaltungsortes, zügig vor Veranstaltungsbeginn mitteilen.

2. Programm- und Planänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten, soweit dadurch nicht der ggf. vertraglich zugesicherte Gesamtcharakter der gebuchten Veranstaltung verfälscht wird.

3. Referentenwechsel, unwesentliche Änderungen im Veranstaltungsablauf oder eine zumutbare Verlegung des Veranstaltungsortes berechtigen den Teilnehmer nicht zur Preisminderung oder zum Rücktritt vom Vertrag.

4. Bei Absage einer Veranstaltung durch den Veranstalter werden etwaig bereits gezahlte (Teil-)Beträge umgehend zurückerstattet, sofern der Teilnehmer nicht eine Anrechnung auf eine andere Veranstaltung des Veranstalters wünscht. Weitergehende Ansprüche der Teilnehmer sind, mit Ausnahme von Fällen vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhaltens von Angestellten oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters, ausgeschlossen.

§ 8 Ausschluss und außerordentliche Kündigung

1. Der Veranstalter kann den Vertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn ein Teilnehmer die Durchführung der Veranstaltung ungeachtet einer mündlichen Abmahnung des Veranstalters, des Dozenten oder deren Erfüllungsgehilfen nachhaltig stört, seine oder die Sicherheit der anderen Teilnehmer gefährdet, oder, wenn er sich in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Für diesen Fall bleibt der Anspruch auf bereits gezahlte Gebühren des Teilnehmers bzw. der Gruppe erhalten; dem Teilnehmer bzw. der Gruppe bleibt der Nachweis ggf. ersparter Aufwendungen vorbehalten.

2. Der Veranstalter ist befugt, über die Untauglichkeit zur weiteren Teilnahme von Teilnehmern (z.B. Trunkenheit, Drogen, Medikamenteneinnahme) zu entscheiden und diese von der Veranstaltung auszuschließen, wenn ein Teilnehmer offensichtlich alkohol-, drogen- oder medikamentenbedingte Ausfallerscheinungen an den Tag legt. In diesen Fällen hat der ausgeschlossene Teilnehmer kein Recht auf Rückerstattung seiner Teilnehmergebühr.

§ 9 Urheberrecht

Die Arbeitsunterlagen des Veranstalters und der Dozenten dürfen, sofern sie urheberrechtlichem Schutz unterliegen, nicht – auch nicht auszugsweise – ohne Einwilligung des Veranstalters bzw. ggf. des Dozenten vervielfältigt werden.

§ 10 Haftung des Veranstalters/der Teilnehmer

1. Der Veranstalter hat nur Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten. Für den Fall der Tötung, der Verletzung der Gesundheit oder des Körpers haftet der Veranstalter nach den gesetzlichen Bestimmungen. Im Übrigen ist die Haftung ausgeschlossen.

2. Soweit eine zurechenbare Pflichtverletzung auf einfacher Fahrlässigkeit beruht und eine wesentliche Vertragspflicht schuldhaft verletzt ist, ist die Schadensersatzhaftung vom Veranstalter auf den vorhersehbaren Schaden, der typischerweise in vergleichbaren Fällen eintritt, beschränkt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, die den Vertragsparteien die Rechte zubilligen, die der Vertrag nach seinem Inhalt und Zweck gerade zu gewähren hat, insbesondere die Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf.

3. Der Veranstalter haftet nicht für Leistungen, Maßnahmen oder Unterlassungen von Verpflegungsbetrieben, Einrichtungen, Trägern von Sehenswürdigkeiten oder sonstigen Angeboten, die im Rahmen der Veranstaltungen von den Teilnehmern besucht werden, es sei denn, dass der Entstehung des Schadens eine grob fahrlässige oder schuldhafte Pflichtverletzung des Veranstalters oder seiner Erfüllungsgehilfen zugrunde liegt.

§ 11 Aufrechnungsverbot

1. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, mit eigenen Ansprüchen gegen Zahlungsansprüche des Veranstalters aufzurechnen, es sei denn, die Forderungen des Teilnehmers sind unstrittig oder rechtskräftig festgestellt.

2. Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, Zahlungsansprüchen des Veranstalters Rechte auf Zurückbehaltung entgegenzuhalten, es sei denn, sie resultieren aus demselben Vertragsverhältnis.

§ 12 Datenschutz

Die Datenverarbeitung erfolgt nach Maßgabe des geltenden Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Telemediengesetzes (TMG). Im übrigen wird auf die separaten Hinweise zum Datenschutz verwiesen.

§ 13 Unwirksame Klauseln, Gerichtsstand

1. Sollten eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sein, so zieht dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages nach sich. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt.

2. Ist der Teilnehmer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Bamberg ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar resultierenden Streitigkeiten. Gleiches gilt, wenn ein Teilnehmer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat, ein Teilnehmer nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt in das Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt ist.

§ 14 Geltendes Recht

Für den Abschluss und die Abwicklung sämtlicher Verträge gilt deutsches Recht. Die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

Datenschutzhinweise

DATENSCHUTZ

Die DBA Deutsche BierAkademie GmbH (im Folgenden „BierAkademie“ genannt) geht grundsätzlich sensibel mit Ihren und allen Daten um. Nach dem Bundesdatenschutzgesetz haben Sie ein Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten sowie ggf. ein Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Sie können jederzeit unter info@bierakademie.net oder unter der Telefonnummer 09545-443 28 81 Auskünfte über die von BierAkademie gespeicherten Daten erhalten.

PERSONENBEZOGENE DATEN

Personenbezogene Daten sind Informationen, die dazu genutzt werden können, Ihre Identität zu erfahren. Darunter fallen Informationen wie Name, Adresse, Postanschrift, Geburtsdatum und Telefonnummer. Informationen, die nicht mit Ihrer Identität in Verbindung gebracht werden (wie zum Beispiel Anzahl der Nutzer der Internetseite), fallen nicht darunter. Das Geburtsdatum wird bezüglich der Sicherheit für die Buchung unserer Veranstaltungen mit Altersbeschränkung benötigt.

ERHEBUNG UND VERWENDUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Die Datenschutzpraxis von BierAkademie steht im Einklang mit dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie dem Telemediengesetz (TMG). BierAkademie wird Ihre persönlichen Daten ausschließlich zur Abwicklung der Anfragen, Buchungen und Bestellungen erfragen und verwenden, es sei denn, Sie möchten gerne zusätzliche Serviceleistungen in Anspruch nehmen. Um Ihre Buchung abwickeln zu können, gibt BierAkademie Ihre Daten nur an den jeweils mit der Veranstaltung beauftragten Dienstleister weiter. Es wird sichergestellt, dass sämtliche erhobenen Daten ausschließlich in gesetzlich zulässiger Weise erhoben, gespeichert, verwendet und verarbeitet werden.

Sie können Ihre Einwilligung zur Erhebung und Verwendung Ihrer personenbezogener Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen. Erklären Sie diesen Widerruf bitte über unsere Telefonnummer 09545-443 28 81 oder per E-Mail an info@bierakademie.net oder schriftlich an DBA Deutsche BierAkademie GmbH, Theatergassen 4, 96047 Bamberg.

Damit Sie im Fan-Shop bestellen können und Ihre Bestellung bearbeitet werden kann, benötigt die sprd.net AG (Spreadshirt) Ihre Daten zur Abwicklung der Bestellung. Die Datennutzung richtet sich nach den Bestimmungen der sprd.net AG.

Sofern Sie auf unserer Internetseite verbindlich buchen können, speichern wir den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten und unsere AGB per E-Mail zu. Die AGB können Sie jederzeit auch hier einsehen.

NEWSLETTER UND (TERMIN-)INFOS – ERTEILTE EINWILLIGUNG

Wenn Sie Informationsmaterial wie z.B. Terminmitteilungen, Newsletter oder Broschüren bestellen, werden Sie von BierAkademie u. U. nach Ihrem Namen und nach anderen persönlichen Informationen, zumindest jedoch nach Ihrer E-Mail-Adresse gefragt. Es unterliegt Ihrer freien Entscheidung, ob Sie diese Daten bekannt geben. Ihre Angaben speichert BierAkademie auf den eigenen Servern in Deutschland. Der Zugriff darauf ist nur wenigen besonders befugten Personen möglich, die mit der technischen, kaufmännischen oder redaktionellen Betreuung der Server befasst sind. Wenn Sie die Leistungen nicht mehr beziehen möchten, genügt ein entsprechender Klick auf den Link, der sich am Ende jedes Newsletters befindet. Bei Anmeldung zum Newsletter wird Ihre E-Mail-Adresse mit Ihrer Einwilligung für eigene Werbezwecke genutzt, bis Sie sich vom Newsletter wieder abmelden. Die Abmeldung ist jederzeit möglich. Alternativ schreiben Sie BierAkademie eine E-Mail an info@bierakademie.net oder rufen Sie an unter: 09545-443 28 81.

Die ggf. von Ihnen erteilte Einwilligung für den Empfang unseres Newsletters lautet:

„Ja, ich möchte künftig in regelmäßigen Abständen per Email über interessante Themen, Veranstaltungen und Neuigkeiten der DBA Deutsche BierAkademie GmbH unterrichtet werden. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft durch Anklicken des “Abmelden”-Links in den mir zugesandten Emails oder per Email an info@bierakademie.net widerrufen.“

In Verbindung mit Ihrem Zugriff werden auf den Servern von BierAkademie u. U. Daten für Sicherungszwecke gespeichert, die möglicherweise eine Identifizierung zulassen (zum Beispiel IP-Adresse, Datum, Uhrzeit und betrachtete Seiten). Die IP-Adresse wird nicht zur Identifizierung des Nutzers verwendet, und es werden weder direkt personenbezogene noch pseudonymisierte Nutzerprofile erstellt. Die statistische Auswertung anonymisierter Datensätze bleibt vorbehalten.

WIE SCHÜTZEN WIR IHRE INFORMATIONEN?

BierAkademie benutzt ein sicheres Übertragungsverfahren – die sogenannte "Secure Socket Layer"- (SSL-)Übertragung, um Kundendaten zu verarbeiten. Durch die Umwandlung in einen Code werden Ihre persönlichen Daten, wie Name oder Adresse, durch unsere Sicherheitsserver- Software verschlüsselt. Auf diese Weise können diese Daten bei der Übertragung im Internet nicht von Unbefugten gelesen werden. Die meisten neueren Browser unterstützen bereits diese sichere Übertragungstechnik.

WAS SIND COOKIES?

Cookies sind kleine Informationseinheiten, die BierAkademie benötigt, um Sie während Ihres Online-Besuchs auf der Internetseite der BierAkademie als Nutzer identifizieren zu können und Ihnen so ein reibungsloses Erlebnis zu ermöglichen. Cookies werden von Ihrem Browser nur während der aktuellen Sitzung auf der Festplatte gespeichert, brauchen nur minimalen Speicherplatz und beeinträchtigen Ihren Rechner nicht. Cookies enthalten keine personenspezifischen Informationen. Die meisten der von uns verwendeten Cookies werden nach Ende der Browser-Sitzung wieder von Ihrer Festplatte gelöscht (sog. Sitzungs-Cookies). Andere Cookies verbleiben auf Ihrem Rechner und ermöglichen uns, Ihren Rechner bei Ihrem nächsten Besuch wieder zu erkennen (sog. dauerhafte Cookies).

Die meisten Browser akzeptieren Cookies standardmäßig. In den Sicherheitseinstellungen können Sie temporäre und gespeicherte Cookies unabhängig voneinander zulassen oder verbieten. Wenn Sie Cookies deaktivieren, stehen Ihnen unter Umständen bestimmte Features auf der Internetseite der BierAkademie nicht zur Verfügung, und einige Webseiten werden möglicherweise nicht richtig angezeigt.

Ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung wird BierAkademie die in den von BierAkademie verwendeten Cookies gespeicherten Daten nicht mit Ihren persönlichen Daten (Name, Adresse, usw.) verknüpfen.

AKTIVIERUNG VON COOKIES

Mozilla Firefox

Rufen Sie unter „Extras“ > „Einstellungen“ die Menükarte „Datenschutz“ auf. Wählen Sie unter „Chronik“ > „Firefox wird eine Chronik“ die Option „anlegen“. Wenn Sie statt „anlegen“ lieber die Option „nach benutzerdefinierten Einstellungen anlegen“ aktivieren möchten, vergewissern Sie sich, ob hier der Haken bei „Cookies akzeptieren“ gesetzt ist. Bestätigen Sie mit OK. Laden Sie die Ansicht neu über „Ansicht“, „Neu laden“ oder [Strg] + [R].

Microsoft Internet Explorer

Wählen Sie unter „Extras“ > „Internetoptionen“ die Menükarte „Datenschutz“. Öffnen Sie unter „Einstellungen“ die Menükarte „Erweitert“. Hier muss der Punkt „Cookies von Erstanbietern“ auf „Annehmen“ stehen. Ist dies nicht der Fall, aktivieren Sie den Punkt „Automatische Cookiebehandlung aufheben“ unter „Cookies“ und aktivieren Sie den Punkt „Annehmen“ unter „Cookies von Erstanbietern“. Bestätigen Sie zweimal mit OK. Laden Sie die Ansicht neu über „Ansicht“, „Aktualisieren“ oder [F5].

Opera

Öffnen Sie unter der Menükarte „Menü“ > „Einstellungen“ den Punkt „Einstellungen“. Wählen Sie hier die Menükarte „Erweitert“. Rufen Sie links „Cookies“ auf und aktivieren Sie hier den Punkt „Cookies annehmen“. Bestätigen Sie mit OK. Laden Sie die Ansicht neu über „Aktualisieren“ oder [F5].

Google Chrome

Öffnen Sie im oberen rechten Bereich das Kontextmenü über das „Schraubenschlüssel-Symbol“ und den Punkt „Optionen“. Rufen Sie die Menükarte „Details“ auf. Öffnen Sie das Menü „Content Einstellungen“ unter „Datenschutz“. Aktivieren Sie den Punkt „Speicherung lokaler Daten zulassen“ unter der Funktion „Cookies“. Schließen Sie beide Fenster. Laden Sie die Ansicht neu über „Aktualisieren“ oder [F5].

Apple Safari

Wählen Sie unter „Safari“ das Menü „Einstellungen“ bzw. [cmd] + [,]. Öffnen Sie die Menükarte „Sicherheit“. Aktivieren Sie den Punkt „Immer“ unter „Cookies akzeptieren“.

Schließen Sie das Menü. Laden Sie die Ansicht neu über „Darstellung“ > „Seite neu laden“ oder [cmd] + [R].

DIE ZUKUNFT IHRER PERSONENBEZOGENEN DATEN BEI DER BIERAKADEMIE

BierAkademie stellt Ihre persönlichen Daten Dritten nicht zur Verfügung. Sie können Ihre persönlichen Daten jederzeit einsehen und ändern. Sie können jederzeit unter info@bierakademie.net oder unter der Telefonnummer 09545-443 28 81 Auskünfte über die von BierAkademie gespeicherten Daten erhalten. BierAkademie wird darüber hinaus nicht mehr benötigte Daten je nach den Vorgaben von Gesetzen und Behörden löschen oder sperren.

Wie bei allen Internetanbietern erfolgt auch im BierAkademie-Shop eine kontinuierliche Auswertung der Abrufe der Internet-Seiten und der Domäne Ihres Internet-Providers zur Verbesserung unserer Angebote. Hierzu wird BierAkademie Ihre persönlichen Nutzungsdaten zur Erstellung von Statistiken anonymisieren.